

## Kartei zu einigen muslimischen Feiertagen

### Ramadan



Am Ramadan (türkisch: Ramazan) wird sich daran erinnert, dass Allah sich Mohammed offenbart hat. Von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang darf der Moslem nicht essen, trinken und rauchen. Nach Sonnenuntergang treffen sich Familien und Nachbarn, um gemeinsam zu essen. Kranke, Reisende, Schwangere und Kinder unter 12 Jahren müssen nicht fasten. Der Ramadan wird nicht in einem festen Monat gefeiert.

### Zuckerfest / Fest des Fastenbrechens



An diesem Tag endet der Fastenmonat. Es ist der wichtigste Feiertag im Islam. Die Menschen besuchen sich an diesem Tag und wünschen einander den Segen. Man soll an diesem Tag besonders mit ärmeren Menschen teilen. Bei den Türken heißt dieses Fest auch „Zuckerfest“. Vor allem die Kinder bekommen viele Süßigkeiten geschenkt. Das Fest ist für die Muslime so wichtig wie für uns das Weihnachtsfest.

## Nacht der Bestimmung



Diese Nacht ist der Höhepunkt des Fastenmonats. In dieser Nacht empfing Mohammed den Koran, die Bibel der Muslime. Deshalb wird in der ganzen Nacht aus dem Koran vorgelesen.

## Opferfest



Das Fest wird auch „Großes Hammelfest“ genannt. Jeder sollte ein Rind, Lamm oder Kamel schlachten. Das Fleisch wird von den Familien auch an die armen Menschen verteilt. Für Muslime ist es eine Pflicht, etwas an die Armen abzugeben.

# Mohammeds Geburtstag



Für die Muslime ist Mohammed der wichtigste Prophet. Deshalb wird jedes Jahr sein Geburtstag gefeiert, so wie wir Weihnachten als Geburtstag von Jesus feiern.